

Hoffnung und Dankbarkeit



Daniel Schöni, Unternehmer aus Rothrist

Quelle: zVg

Am 20. Februar 2023 bin ich mit einem Lastwagen voller Spitalbetten und Schulbänke nach Abidjan aufgebrochen. Auf den 16'800 km tauchten wir in eine andere Welt ein. Unzählige Menschen leben am Strassenrand, besitzen oft nicht mehr als die Kleider auf dem Leib. Die Hoffnung auf ein besseres Leben ist an jeder Ecke spürbar. Nicht selten hörten wir: «Die nächste Generation wird Afrika verändern!» Das wäre schön, aber ich zweifle stark daran, denn es gibt kaum Vorbilder, die dieser neuen Generation zeigen könnten, wie es geht...

Wie sollen junge Menschen den Wandel schaffen, umgeben von Armut, Schmutz, Arbeits- und Orientierungslosigkeit!?

Wie gut haben wir es doch in unserem kleinen, gut organisierten, friedlichen und sauberen Land. Die meisten Menschen können zufrieden, dankbar und glücklich

sein. Wenn ich jedoch in die Gesichter meiner Mitmenschen blicke, sehe ich davon oft nicht viel. Uns fehlt fast immer etwas zum Glück, obwohl wir aus afrikanischer Sicht alles haben. Hoffnung tut Not in Afrika und in dieser Welt – Dankbarkeit vor allem in unserem Land!

«Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.» Die Bibel, [1. Thessalonicher, Kapitel 5, Verse 16-18](#)

Datum: 13.10.2023

Autor: Daniel Schöni

Quelle: Hope Regiozeitungen

Tags